



26. Präsentationsrunde
wissenschaftlicher Forschungsprojekte
Interdisziplinäres Zentrum für Suchtforschung
Würzburg (IZSW)

Mittwoch, 03. Dezember 2025, 13.00–17.15 Uhr

Hörsaal Zentrum für Psychische Gesundheit
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie
Margarete-Höppel-Platz 1 · 97080 Würzburg

Anmeldung bis 27.11.2025
E-Mail: Psy_Veranst@ukw.de

ZEP

Zentrum für
Psychische
Gesundheit



PPP

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie

Liebe Mitglieder des IZSW,
sehr geehrte Gäste,

Abhängigkeitsstörungen – substanzgebunden oder nicht – beschreiben das unabweisbare Verlangen nach Konsum oder Verhalten, dem langfristige alternative Ziele und die kognitiven Kräfte des Verstandes, trotz erheblicher negativer Konsequenzen, untergeordnet werden. Abhängigkeitsstörungen treten häufig schon ab dem Jugendalter und nachfolgend über die gesamte Lebensspanne auf und beeinträchtigen die freie Entfaltung einer Persönlichkeit und die soziale Teilhabe eines Individuums. Abhängigkeitsstörungen führen zu starken Veränderungen von Verhalten, Kognition und sozialer Interaktion, welche auf biologischer und psychologischer Ebene abbildbar sind. Diesem Phänomen wird man nur in einem interdisziplinären Ansatz gerecht, den wir in unserem Interdisziplinären Zentrum für Suchtforschung Würzburg (IZSW) mit einer Präsentation von Forschungsprojekten fortsetzen wollen. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt.

Für das 26. Symposium freuen wir uns sehr, dass wir mit Frau Prof. Dr. Dr. Hannelore Ehrenreich eine sehr renommierte externe Referentin für einen Vortrag gewinnen konnten: Frau Prof. Ehrenreich, vom Zentral Institut für Seelische Gesundheit in Mannheim, wird zum Thema „Ursachen von Polytoxikomanie: Umwelteinflüsse und Genetik“ referieren.

Wir starten mit Vorträgen zur Rolle von Metakognition bei Nikotinabhängigkeit (Prof. Soutschek), Annäherungs- und Vermeidungskonflikten bei Alkoholabhängigkeit (Dr. Scholz), zur gewichtsbezogenen Stigmatisierung im Gesundheitswesen (Jessica Ruck) sowie zu Medienbildern von Sucht und Suizid (Prof. Schwab).

Wir wenden uns mit dieser kostenfreien Veranstaltung an Kolleginnen und Kollegen aus Kreativtherapien, Medizin, Pflege, Pädagogik, Psychologie, Sozialpädagogik und an alle, die mit dem Thema Abhängigkeitserkrankungen im klinischen Alltag und in der Forschung befasst sind.

Wir würden uns sehr darüber freuen, interdisziplinär mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Prof. Dr. Andrea Kübler
1. Vorsitzende des IZSW

Prof. Dr. Lorenz Deserno
Stellvertretender Vorsitzender IZSW

Programm

13:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Präsentationsrunde S. Walther
Moderation: S. Walther	
13:10 Uhr	Metakognition und mentale Anstrengung bei Nikotinabhängigkeit A. Soutschek
13:40 Uhr	Pawlow'sche Einflüsse auf Annäherungs- und Vermeidungsverhalten bei Alkoholkonsumstörung V. Scholz
14:10 Uhr Pause	
Moderation: A. Kübler	
14:30 Uhr	Gewichtsbezogene Stigmatisierung im Gesundheitswesen – Welchen Beitrag kann Lehre leisten? J. Ruck
15:00 Uhr	Medienbilder von Sucht und Suizid – Medienpsychologische Perspektiven auf Risikonarrative und Schutzfaktoren F. Schwab
15:30 Uhr Pause	
Moderation: S. Walther	
15:50 Uhr	Ursachen von Polytoxikomanie: Umwelteinflüsse und Genetik H. Ehrenreich
16:50 Uhr	Zusammenfassung und Diskussion A. Kübler
17:15 Uhr	Ende der Veranstaltung
17:30 Uhr	Mitgliederversammlung des IZSW (explizit für Mitglieder)

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Lorenz Deserno

Professur für Neurowissenschaften in der Entwicklungspsychiatrie, 2. Vorsitzender des IZSW, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik,
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. med. Dr. med. vet. Hannelore Ehrenreich

Klinik Psychiatrie und Psychotherapie,
AG Experimentelle Medizin,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI), Mannheim

Prof. Dr. rer. nat. Andrea Kübler

Dipl.-Biol., Dipl.-Psych., 1. Vorsitzende IZSW,
Institut für Psychologie, Lehrstuhl für Psychologie I,
Abteilung Interventionspsychologie,
Julius-Maximilians-Universität

Jessica Ruck, M.Sc.

Psychologische Psychotherapeutin,
Institut für Allgemeinmedizin,
Universitätsklinikum Würzburg

Dr. Vanessa Scholz

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. Frank Schwab

Lehrstuhlinhaber Medienpsychologie, Studiengang-verantwortlicher des BSc MK, Sprecher der AG Suizid-prävention und Medien des NaSPro,
Julius-Maximilians-Universität

Dr. Alexander Soutschek

Leitung Emmy Noether Group, Psychologie-Department,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. med. Sebastian Walther

Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Würzburg

Organisatorisches

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos

Zertifizierung

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Veranstaltungsort

Hörsaal Zentrum für Psychische Gesundheit
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Margarete-Höppel-Platz 1, 97080 Würzburg

Anmeldung

bis 27.11.2025 per E-Mail an: Psy_Veranst@ukw.de

Anmeldung & Kontakt

Juliane Erdinger
Tel.: 0931 201-77119
E-Mail: Psy_Veranst@ukw.de

Anreise



Weitere Informationen zur Anreise
und zu Parkmöglichkeiten im Internet:
www.ukw.de/anreise



Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/pychatrie